

Seminar "Auf der Grenze - Theologie und Photographie" in Zusammenarbeit mit Prof. Stefan Enders von der HS Mainz, FB Gestaltung

Prof. Dr. Volker Küster (FB 01/Evangelisch-Theologische Fakultät, Religions- und Missionswissenschaft)

Ziel des Projektes ist es in einem Lehr-/Lern-Labor interdisziplinäre Strategien und Methoden zu entwickeln, die es Studierenden aus dem Bereich der ästhetisch-künstlerisch orientierten Fächer und dem Bereich der Geisteswissenschaften, im gegebenen Fall der Theologie, ermöglichen voneinander zu lernen. Ausganzszenario ist das Co-teaching auf Seiten der Lehrenden und das Zusammenkoppeln der Studierenden in paritätisch besetzten Lernteams. Dabei sollen gemeinsam künstlerische Projekte realisiert werden, in die beide Studierendengruppen ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen können. Dies soll gleichzeitig zu einem verstetigten interdisziplinären Lehrangebot im Fachbereich Evangelische Theologie für Lehr- und Pfarramtsstudierende führen.

Das aktuelle Seminar bringt zwei Mainzer Forschungsprojekte zusammen. Prof. Stefan Enders von der Hochschule Mainz, FB Gestaltung erkundet die Grenzen der EU und porträtiert Menschen, die ihm auf dieser Reise begegnen. Prof. Dr. Volker Küster erforscht die Amerikanischen Diaspora Theologien (Black, Hispanic und Asian American Theology). Diese amerikanischen Diskurse sollen fruchtbar gemacht werden für die theologische Reflexion über Migration, Multikulturalität und die damit verbundenen religiösen Konfliktpotentiale in Europa. Im Rahmen dieses Seminars sollen nicht nur die unterschiedlichen Zugangsweisen der beiden Dozierenden zum Thema ins Gespräch gebracht, sondern durch die Zusammenkoppelung der Studierenden der beiden Fachbereiche in Teams auch deren unterschiedliche Voraussetzungen und Fragestellungen kreativ eingebunden werden. Im Seminar wird es theoretisch orientierte Blöcke geben, die Grundwissen über die Bedeutung von religiösen Abgrenzungen und Identitätsrekonstruktionen ebenso in den Blick nehmen werden, wie säkulare Migrations- und Globalisierungsdiskurse (regelmäßige Einladung von [internationalen] Gastsprecher/innen). Parallel dazu werden die Studierenden beider Fachbereiche zusammen eine kreative visuelle Umsetzung des Themas mit dem Medium der Fotografie realisieren. Focus dieser hermeneutischen und ästhetischen Erkundungen und Inszenierungen ist Mainz und seine Umgebung. Als Abschluss des Projektes ist eine von Studierenden und Dozierenden gemeinsam vorbereitete Ausstellung und ein Studientag im SS 2016 geplant.